

Patienten-Information zum Detox-Ionen-Bad

Ein professionelles Ionen-Fußbad leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit.

Fußsohlen und Handflächen sind aufgrund der vielen Schweißdrüsen- und -kanäle besonders geeignet, um Entgiftung und Entsäuerung in Gang zu setzen. Lymphfluß und Durchblutung werden auf angenehme und sanfte Art angeregt. Gleichzeitig aktiviert und revitalisiert man die Zellen. Entspannung und Stressabbau sind weitere Faktoren zur Förderung von Gesundheit. Die Ionisation des Körpers induziert eine Ausleitung von Schadstoffen mit einem nachweislichen Maximum nach 24-48 Stunden und zunehmend ab der 3. Anwendung. Wenn nötig, können zur Verstärkung zusätzliche Schwingungs-Informationen appliziert werden (ähnlich wie bei einer Bioresonanz-Therapie).

Wie läuft die Therapie ab?

Üblicherweise handelt es sich um ein Fußbad in angenehm warmem Wasser. Es können auch die Hände behandelt werden. Eine Anwendung dauert nur 15 Minuten (maximal), da das Gerät durch seine besonders hohe Leistung sehr intensiv wirkt.

Sie spüren ein prickelndes Gefühl durch die Ionisierung des Wassers. Es ist ein ähnliches Prinzip, wie Sie es von der erfrischenden Luft nach einem Sommer-Gewitter kennen, die ebenfalls besonders viele Ionen enthält.

Vor und während der Behandlung dürfen Sie Heilwasser trinken. Wenn Sie möchten, können Sie entspannende Musik dabei hören. Danach ist Ruhe für ½ - 1 Stunde günstig.

Unterstützende begleitende Maßnahmen

Die Entschlackung und Entsäuerung des Körpers kann mit folgenden Maßnahmen effektiv gefördert werden:

- vollwertige Ernährung mit viel Obst und Gemüse
- ausreichend Wasser trinken (still, mineralstoffreich, natriumarm)
- tägliche Bewegung an der frischen Luft
- geistige und körperliche Erholungsphasen

Oft steigt der Bedarf an Mineralstoffen und Spurenelementen bei einer Entgiftung. Eine gezielte Zufuhr von Nährstoffen sowie pflanzlichen oder homöopathischen Präparaten, die den Ausleitungsprozess unterstützen, erfolgt am besten individuell nach kinesiologischer Testung. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Gibt es Risiken oder Gegenanzeigen?

Die Behandlung ist sehr gut verträglich. Am Anfang kann ab und zu Müdigkeit oder leichtes Unwohlsein auftreten.

Nicht geeignet ist die Therapie für Patienten mit Herzschrittmachern oder andere batteriebetriebene Pumpen, Organtransplantaten und Epilepsie. Schwangerschaft und Stillzeit sind ebenfalls Kontraindikationen. Kinder können behandelt werden, wenn sie in der Lage sind, mitzuarbeiten. Die Behandlungsdauer ist hier kürzer.

Wie viele Behandlungen sind sinnvoll?

Empfehlenswert ist 2mal im Jahr eine Kur mit 10-12 Anwendungen. Am besten macht man die Therapie 2mal pro Woche. Optimal ist ein begleitendes Entgiftungsprogramm.

Gerne beantworten wir Ihre weiteren Fragen, sprechen Sie uns einfach an.

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 08072|2825
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie